Die Schweizer Flieger und ihr künftiger Flugplatz

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebelspalter

No. 39. 39. Jahrgang. 27. September 1913.

Inserate: Die fünfspaltige Nonpareillezeile . 30 Cts.
Ausland . . . 50 Cts.
Reklamezeile . . 1.— Fr.
Telephon: 7243 — 4655

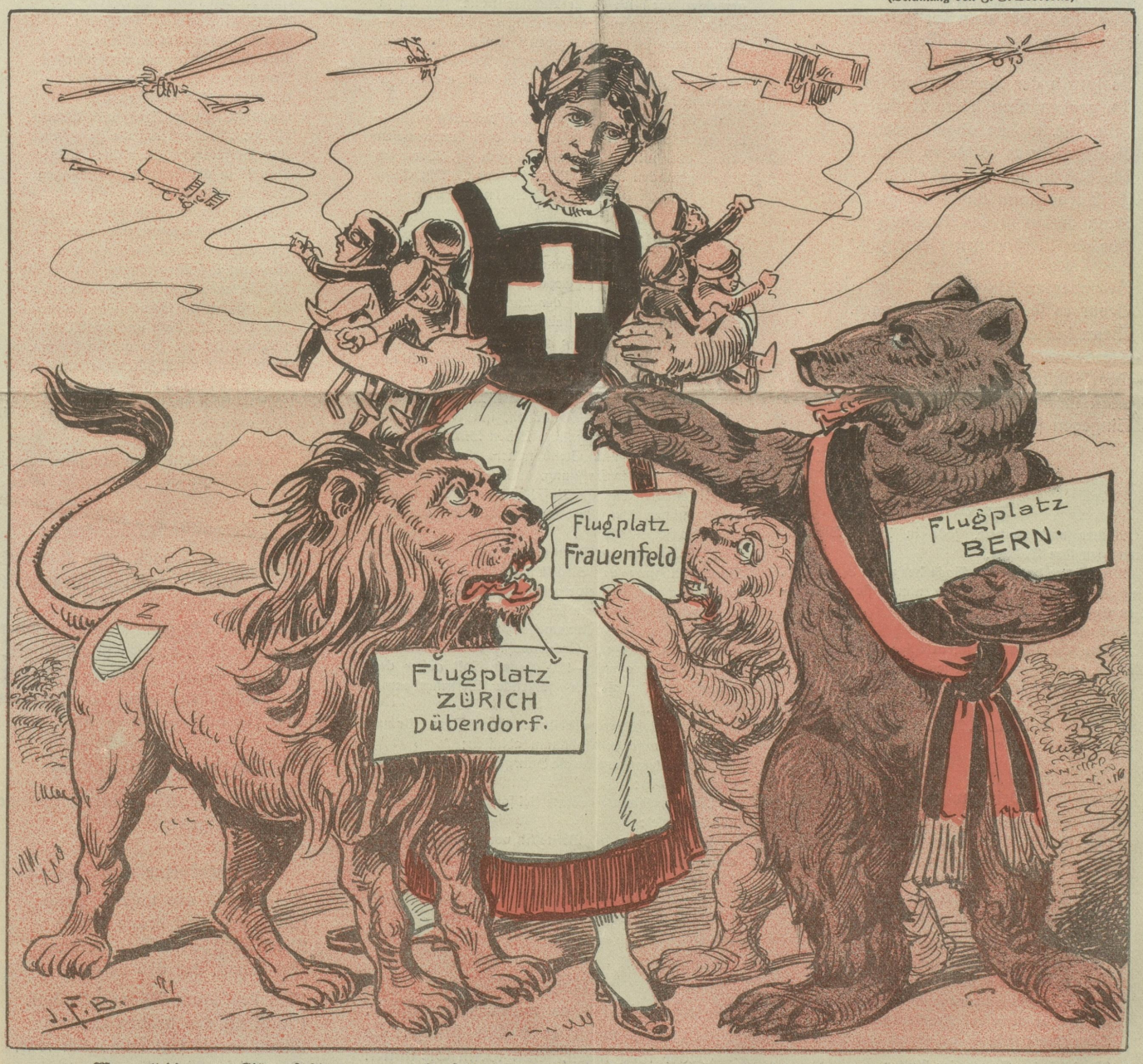
Humoristisch-satyrische Wochenschrift

Abonnement: 3 Monate Fr. 3.50
6 „ „ 6.—
12 „ „ 11.—
Einzelnummer 30 Cts.

Redaktion: A. W. Huber, Grütlistr. 21, Zürich. (Tel. 1401). Druck und Verlag von Jean Frey in Zürich.

Die Schweizer Flieger und ihr künftiger Flugplatz

(Zeichnung von J. F. Boscovits)



Wer wett bi eus en Flüger sy?!
Es fiel-mer g'wüß im Traum nüd i.
Wohl, das ist öppis G'schyd's,
En Flüger i der Schwyz!

's chönnt eine Hungers sterbe da,
Es chrähti g'wüß kän Hahn derna.
Woher chunnt au dä Gyz
In eusre schöne Schwyz?

Da spillt halt ebe d'Jalouse
E bösi Rolle no deby,
Dänn, wär de Flugplatz z'Bern,
So gäb me vill und gern.

Ja, Bernermutz und Zürileu,
Das ist ja leider nümme neu,
Die bringt de Nyd fast um.
Und das ist schüüli dumm!

Es hät dem Thurgi ä scho g'juckt,
Wer weiß, ob er es durredruckt!
Es git vill Weh und Ach,
Und z'letscht am End en Krach.

Und 's Muetterli Helvetia,
Weiß würkli nüd wo us und a.
Er druckt-em schwer uf 's Herz,
Scho lang dä Flugplatzschmerz.

Anneli Witzig